

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insere
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLV.

ZÜRICH, den 11. Februar 1905.

Nº 6.

Schulhaus und Turnhalle Lichtensteig.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung von **Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten** wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Offertformulare können vom **13. bis 20. Februar** auf dem Rathaus in Lichtensteig (Interessenten wollen sich diesbezüglich gefl. an Herrn Seidel z. Rathaus wenden) oder beim bauleitenden Architekten, Herrn **O. Schröter**, Zürich IV, eingesehen werden. Zu persönlicher Auskunftgabe ist Herr Architekt Schröter am **20. Februar** auf dem Rathaus in Lichtensteig zu treffen.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhausbaute» sind an den Präsidenten des Schulrates, Herrn **A. Maeder**, bis zum **4. März a. c.** einzusenden.

Lichtensteig, den 7. Februar 1905.

Der Schulrat.

Neubau der Toggenburger Bank, Filiale Rorschach.

Zur öffentlichen Konkurrenz werden ausgeschrieben: **Die innern Granitarbeiten (Treppen), Holzrolladen, Gips-, Stuccateur-, Glaser-, Schreiner-, Kunstschlosser- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge (Platten, Parquet, Linoleum, Kork etc.).**

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen von Donnerstag den **16. Februar** an, je vormittags von **10—12 Uhr** auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis **25. Februar 1905** verschlossen mit der Aufschrift „Neubau der Toggenburger Bank, Filiale Rorschach“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindeamann **Hintermeister**, einzureichen.

Rorschach, den 11. Februar 1905.

Adolf Gaudy, Architekt.

Neubau der thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden.

Die **Schlosserarbeiten** werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können im Bureau des Bauführers in Weinfelden eingesehen werden.

Die Offerten sind bis zum **16. Februar 1905** verschlossen, mit der Aufschrift «Bauarbeiten Neubau thurg. Kantonalbank in Weinfelden» an den Unterzeichneten einzureichen.

Frauenfeld, den 7. Februar 1905.

Alb. Brenner, Architekt.

Personen- u. Warenaufzüge

liefert als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel.
Birsigstrasse 5,

Ausschreibung einer Geometer-Stelle

Beim **Vermessungsamt der Stadt Zürich** ist eine Geometerstelle neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter **2500 — 5000 Fr.**

Bevorzugt werden patentierte jüngere Geometer, welche sich namentlich auch über gute Leistungen im Zeichnen ausweisen können. Tüchtige, gutempfohlene Bewerber wollen ihre schriftlichen Anmeldungen mit Zeugnisabschriften über Bildungsgang, praktische Tätigkeit und Gehaltsansprüche bis zum **16. Februar 1905** dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, einsenden.

Allfällige Auskunft über Dienst- und Anstellungs-Verhältnisse erteilt der Stadtgeometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 31. Januar 1905.

Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

Stellen-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Neuhausen** ist im Falle, einen **Gemeindeingenieur** sofort fest anzustellen. Bewerber haben sich über den Besitz eines Patenten als Konkordatsgeometer, sowie über Kenntnisse im Ingenieurfach auszuweisen. Ueber die näheren Verhältnisse, wie Antritt, Besoldung etc., erteilt Auskunft Herr **J. Moser**, Gemeindepräsident, an welchen spätestens bis zum **24. Februar a. c.** Anmeldungen zu richten sind.

Neuhausen, den 8. Februar 1905.

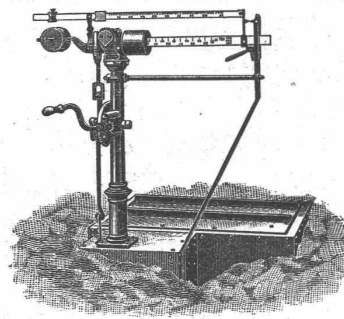
Der Gemeinderat.

J. Ammann & Cie. Waagenfabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen:
H. Wild, Eichmeister.

Waagen in allen
Konstruktionen

von 1 bis 50 000 kg Tragkraft.
Lieferanten für eidg. Post- und Zoll, Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstr.-Werkstätte S.B.B., Rhät. Bahn, J. S., Sihltalbahn, Gaswerke Zürich, Bern, St. Gallen, Basel, Luzern, Freiburg, Konstanz, Padua u. s. w.



Jahres-Prod.
40,000 Tonnen.

Chamotte-
"Rhenania" A.G.
Bendorf a./Rh.
Dinas.

Zweigfabriken:
Forstb. Aachen,
Neuwied, Sinzig

Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.